

LYRIKEDITION 2000

begründet von Heinz Ludwig Arnold<sup>†</sup>

herausgegeben von Florian Voß

PAUL-HENRI CAMPBELL wurde 1982 in Boston, Massachusetts, geboren. Der deutsch-amerikanische Autor studierte Klassische Philologie (Altgriechisch) und katholische Theologie an der National University of Ireland und der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Derzeit Abschluss einer Promotion an der Hochschule der Jesuiten, Sankt Georgen (Frankfurt am Main), im Fach Fundamentaltheologie. Paul-Henri Campbell verfasst Lyrik und erzählende Prosa in deutscher und englischer Sprache. Er hat die englischsprachige Edition der Zeitschrift ›DAS GEDICHT chapbook. German Poetry Now‹ initiiert, die deutschsprachige Lyrik in englischer Übersetzung präsentiert. Im Mai 2010 erschien der erste Band seiner Lyrik-Trilogie ›Sounding out Today‹ (Die Gegenwart ausloten) mit dem Titel ›duktus operandi‹. Campbells short stories ›meinwahnstraße‹ erscheinen im Herbst 2011. Der zweisprachige Band der Lyrik-Trilogie, ›Space Race,‹ ist im März 2012 im fhV-Verlag erschienen und thematisiert die Geschichte der Raumfahrt. ›Am Ende der Zeilen | At the End of Days‹ ist der aktuelle Gedichtband.

Paul-Henri Campbell

space race

Gedichte

überarbeitete und erweiterte Neuauflage

LYRIK  
EDITION  
2000

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm unter:  
[www.allitera.de](http://www.allitera.de)

Weitere Informationen über die Lyrikedition 2000 unter:  
[www.lyrikedition-2000.de](http://www.lyrikedition-2000.de)

März 2015  
Allitera Verlag  
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München  
© 2015 Buch&media GmbH, München  
Printed in Germany · ISBN 978-3-86906-740-7

*her antiquity in preceding and surviving succeeding tellurian generations: her nocturnal predominance: her satellitic dependence: her luminary reflection: her constancy under all her phases, rising and setting by her appointed times, waxing and waning: the forced invariability of her aspect: her indeterminate response to inaffirmative interrogation: her potency over effluent and refluent waters: her power to enamour, to mortify, to invest with beauty, to render insane, to incite to and aid delinquency: the tranquil inscrutability of her visage: the terribility of her isolated dominant resplendent propinquity: her omens of tempest and of calm: the stimulation of her light, her motion and her presence: the admonition of her craters, her arid seas, her silence: her splendour, when visible: her attraction, when invisible.*

*james joyce, ›ulysses‹*



## SPUTNIK SCHOCK

»die geschichte scheint noch uneröffnete augen  
in uns zu berühren – und wir stehn in einer ganz anderen welt,  
wenn wir aus ihrem gebiete zurückkommen.«

novalis, ›*enzyklopädische materialien*‹





## i. verkündigung

der tag danach: der 5. oktober 1957, ein samstag.  
ein funker in bochum, sein ohr  
ein drahtiger schoß im hortus conclusus,  
empfung das fiepen  
fremde macht zwischen kellermauern.

lauschend er dem zeichen nacht für nacht.

der 5. oktober, ein samstag  
war er (die antenne kein einhorn)  
der erste von außen,  
erschrocken,  
als das gequälte signal  
stoß um stoß im draht seiner antenne vibrierte –  
traktat aus white noise und höhennenden frequenzen?

## ii. der stab springt hoch

war ihnen (wer ist ihnen?)  
jener hochsprung gelungen:  
über uns den horchenden,  
über uns den zweifelnden  
zu brechen den stab?

wie die auf kreta über bullen springen (ehemals)  
wie arithmetikathletik  
wie ballistische propaganda

gesetz des gestirns gesprochen  
fiepend ausgerufen  
im rechtskreis der frequenzen

du kleiner silberner orbis,  
du kosakenkugel du

### iii. cherubim in der umlaufbahn

tag, an dem die engel des polytechnikums  
den hymnus nach melodien der ballistik  
zu singen beginnen aus dem antiphonar  
empfang er,  
irgendeiner, ein heinz kaminski,  
der zaungast empfing  
statisch verhuscht er  
zufällig (nicht ganz) zuschauer zwischen den zweien  
in bochum er  
empfing das signal,  
  
das namenlos, sogar bedeutungslos schien,  
doch für alle gemacht,  
an alle ging.

zufällig hineinfühlend er ins äußerste spektrum:  
ins elektromagnetische schwingen der welt:  
aufgeladen zwischen himmelspolen wie nie.

#### iv. von oben betrachtet

bezwungen aber sind die gipfel all,  
darauf geister gefunden ihr letztes  
refugium auf erden nichts als eis  
firn schatten verwehung hang  
kräuseln auf einem planeten –

von oben her alles: spuren tektonischer gewalt  
die schmerzlichen äonen der verschiebungen  
unterm gestirn –

waltende kräfte eines planeten zusammengezogen  
zu einem signal und seinem empfang –

was liegt nun rings um den erzählstrang herum  
der silbern zwischen zwei sternern gespannt ist?

## v. contemplator coeli

ein spuk geht um – nach '57:  
keats und kepler zerbrochenes spielzeug.

wo einst euklidische formen der unschuld  
– schenkel kreis tangente –  
dreht sich alles nun um die positionen der körper  
im willkürlichen kalkül der macht.

und wieder heißt die frage der stunde:  
wer ist der dominator coeli et terrae?

vi. notizen eines maschinensetzers

aus: »der sputnik und der liebe gott«,  
 karl-marx-universität leipzig,  
 prof. rudolf rochhausen, 1958

»der *mensch* die idea<sup>listisch</sup>e welt-  
 könne in <sup>die</sup> *anschauun*  
 LETZTEN g hat <sup>zu allen Zeiten</sup> *der*  
<sup>geheimnisse</sup> der *menschlichen*  
*natur* nicht *erkenntnis*  
 ein<sup>dringen</sup>, weil SCHRANKEN  
 sie *göttlichen* gesetzt.  
*ursprungs*  
 sei.

jetzt *hat* es men- diese  
 schenkraft ver- trabanten  
 mocht, kreisen *mit*  
*raketen* zu *äußerster*  
 KONSTRUIEREN *exaktheit* um  
 und zwei <sup>körper</sup> die Erde<sup>s</sup> ihr jeWEI-  
<sup>von beachtlichem</sup> Liger Standort  
<sup>gewicht</sup> *in das* lässt sich genau  
*weltall* zu errechnen.  
 schleudern.

sputnik I hat jetzt LÄSST es  
*bereits die* SICH KAUM  
*niederer* noch *leugnen*,  
 LUFTschichte dass es  
 n erreicht objektive,  
 und ist nicht  
*verbrannt*, UMWERFbarE  
 und zwar *gesetze* siNd,  
 wiederum <sup>nach</sup> zu denen sich  
 genauer diese körper  
 Vorhersage• bewegen• «

## DIESES BUCH BESTELLEN:

per Telefon: 089-13 92 90 46

per Fax: 089-13 92 9065

per Mail: [info@allitera.de](mailto:info@allitera.de)

Weitere Informationen über den Verlag und sein Programm  
unter:

[www.allitera.de](http://www.allitera.de)

[www.facebook.com/AlliteraVerlag](https://www.facebook.com/AlliteraVerlag)

### Allitera Verlag

Allitera Verlag • Merianstraße 24 • 80637 München  
[info@allitera.de](mailto:info@allitera.de) • fon 089-13 92 90 46 • fax 089-13 92 90 65 •  
[www.allitera.de](http://www.allitera.de) • [www.facebook.de/AlliteraVerlag](https://www.facebook.de/AlliteraVerlag)